

5. Block

alle mehrheitlich beschlossenen Veränderungsanträge



Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2025

Lfd. Nr. 17

Hinweis: Das ausgefüllte Formular (nur gelbe Felder!) ist in enaio unter 05.03.20 Veränderungsanträge abzulegen und der Kämmerei ausschließlich über den Mitzeichnungsworkflow zuzuleiten.

Mögliche Workflowtabelle:

1. Amtsleitung Fachamt	Zustimmung
2. Dezernatsleitung	Zustimmung
3. Finanzmanagement, Steuern	Kenntnisnahme (Frau Herweg: konsumtiver Bereich) (Herr Büsselmann: investiver Bereich)
4. Kämmerin	Zustimmung

Amt/Abteilung	65		Antragsdatum	14.11.2024
Name SB	Frau Fries			
Produkt	030130 Grundschule Don-Bosco			
Sachkonto	521112 Einzelinstandsetzung			
Ggfs. Invest.-Nr.	Bitte neue Nr. vergeben	Investitions-bezeichnung	Ertüchtigung des Haupteingangs	
Jahr	alt in €		neu in €	Differenz in €
2025	0,-		269.000,-	+269.000,-
2026	Ansatz alt eintragen		Ansatz neu eintragen	Differenz +/- eintragen
2027	Ansatz alt eintragen		Ansatz neu eintragen	Differenz +/- eintragen
2028	Ansatz alt eintragen		Ansatz neu eintragen	Differenz +/- eintragen

Begründung: Das Schulgebäude wie auch die Turnhalle stehen unter Denkmalschutz. Die Eingangsbrücke ist äußerst desolat und weist nicht die für die Montage eines notwendigen Ganzglasgeländers (Unfallkasse NRW) erforderlichen Dimensionen auf. Zudem würde die ohnehin sehr geringe Plattenstärke durch die im Abstand von 500 mm einzubringenden Schrauben für die Befestigung eines Ganzglasgeländers weiterhin geschwächt. Ein weiteres Minus der Brückenplatte ist das zum Gebäude hin geneigte Gefälle, das auf Grund der geringen Aufbauhöhe- der Oberboden der Brücke geht niveaugleich in den Oberboden des Foyers über und die den Oberboden außen fixierenden Mörtelbatzen sind geringstmöglich dimensioniert- auch nicht umkehrbar ist. Weiterhin konstruktiv fatal ist der Umstand, dass die Eingangsbrücke als Kragplatte der Kellerdecke ausgebildet ist. Das durch den Wegfall eines Vordachs (2009) und das ausgiebige Aufbringen von Streusalz deutlich spröde gewordene Oberbodenmaterial im Äußeren (Basalt) lässt auch auf Grund ausgewaschener Fugen Wasser in die Eingangsplatte eindringen, welches dann durch Kapillarwirkung seinen Weg in die Kellerdecke findet. Im darunter liegenden Küchen- und Speiseraumbereich kommt es zu deutlichen Beeinträchtigungen durch Schimmelpilz. Ein weiterer Mangel ist die durch die Eingangsbrückenplatte geführte Entwässerung des ursprünglichen Vordachs. Das beidseitig vorhandene Geländer (Stahl mit Anstrich) wurde direkt auf die Kragplatte aufgebracht- der Basalt wurde an die Steher angearbeitet- durch Rostbildung kommt es hier zu Abplatzungen im Basalt und im Stahlbeton. Alle diese Punkte führen zu einer permanenten Durchfeuchtung der Eingangsbrücke. Weiterhin ist deutlich, dass die Überdeckung der Armierungsstäbe großenteils unzureichend ist und dass der Carbonatisierungsprozess deutlich fortgeschritten ist. Würde



man das Bauteil in seinem ursprünglichen Zustand rekonstruieren, wäre das exorbitant teuer; man müsste wegen der geänderten technischen Bestimmungen auf jegliche Gewährleistung verzichten und hätte alle System- immanenten Mängel für einen unverhältnismäßig hohen Aufwand aufs Neue aktiviert. Geplant ist, die „alte“ Brücke direkt an der Außenwand und auf der gegenüber liegenden Seite im Bereich des Auflagers abzuschneiden- dann soll ein detailgetreu nachgeformtes Fertigteil thermisch getrennt angesetzt werden. Die ursprüngliche Brüstung soll rekonstruiert werden- allerdings aus feuerverzinktem Stahl mit Nass- Lackierung in Schwarz matt. Parallel dazu wird eine Ganzglas- Brüstung aufgebracht. Die Ergänzung durch die Ganzglas- Brüstung ist nach Landesbauordnung NRW und Forderungen der Unfallkasse NRW notwendig, da die ursprüngliche Brüstung keine wirksame Absturzsicherung darstellt. Als dann soll das ursprüngliche Vordach rekonstruiert werden- allerdings als Stahlkonstruktion mit einem innenliegenden Glasfeld, so dass Licht ins Foyer fällt.

In Änderungsliste erfasst am TT.MM.JJJJ

In H+H eingeplant am 18.11.2024

Beratungsverlauf

Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth.
BSA	27.11.2024	16	1	Anzahl
HFA	10.12.2024	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Rat	17.12.2024	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Kosten KGS Don Bosco Denkmalgerechte Ertüchtigung
Haupteingang
06.11.2024

Brutto

		Kostenrahmen
KGR 300 Baukosten		
300	Abbruch Eingangsbrücke samt Basalt und Geländer	11.900,00 €
300	Schnitt Marschke	3.000,00 €
300	Lieferung und Montage Fertigteil und Rampe 50 m²	23.800,00 €
300	Verlegen Basalt 3/ 5 cm	13.750,00 €
300	Lieferung und Montage Stahlgeländer 9 lfm	10.000,00 €
300	Lieferung und Montage Ganzglasgeländer 9 lfm	20.700,00 €
300	Lieferung und Montage Vordach_Glasfeld_Leuchten	95.200,00 €
KGR 300 Baukosten Fertigteil, Geländer, Vordach		178.350,00 €
KGR 400 Technische Gebäudeausrüstung		
400	Installationsarbeiten Elektro in Vordach	
KGR 400 Technische Gebäudeausrüstung		0,00 €
Kostenrahmen 300+400		178.350,00 €
300 +	Kosten f. Unvorhergesehenes 25 %	25,00%
400		44.587,50 €
Zwischensumme 300+400+ 25 %		222.937,50 €
Gesamtkostenrahmen KGR 300-400		222.937,50 €
KGR 700 Fachplaner- Honorare		
700	Fachplaner Konstruktion HOAI § 35	23.000,00 €
700	Fachplaner Statik HOAI § 52	21.000,00 €
700	Prüfstatiker	2.000,00 €
Kosten 700er		46.000,00 €
Gesamtprojektkosten (brutto)		268.937,50 €

Angelika Fries 06.11.2024



Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltungen
19.11.2024 JHA	13	1	0
03.12.2024 SPUBA	einstimmig		
10.12.2024 HFA			
17.12.2024 Rat			

CDU Ratsfraktion Haan | Bahnhofstr. 43 | 42781 Haan

An die Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Warnecke

42781 Haan
rat@stadt-haan.de

CDU Ratsfraktion Haan

Bahnhofstr. 43
42781 Haan

Vorsitzender: Jens Lemke
Geschäftsführer: Vincent Endereß

Tel.: 02129 53232
Mail: fraktion@cdu-haan.de
Internet: www.cdu-haan.de

Konto: DE53 3004 0000 0690 9261 00

Haan, den 12.11.2024

**Antrag auf Erhöhung des investiven Ansatzes für die Umsetzung des
Spielflächenleitplans um 50.000 Euro**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Warnecke,

die CDU-Fraktion stellt den Antrag, den investiven Ansatz zur Umsetzung des Spielflächenleitplans im kommenden Haushaltsjahr 2025 und der mittelfristigen Finanzplanung um 50.000 Euro zu erhöhen. Dies entspricht einem Ansatz von insgesamt 150.000 Euro.

Begründung:

Die gestiegenen Baukosten in den letzten Jahren machen eine Anpassung der vorgesehenen Mittel erforderlich. Insbesondere die im September kommunizierten Kosten für das Großspielgerät der Grundschule Bollenberg, die mit 150.000 Euro veranschlagt wurden, verdeutlichen die Notwendigkeit einer Erhöhung des Budgets. Der Jugendhilfeausschuss hatte zuletzt beschlossen, dass jedes Jahr mindestens ein Spielplatz grundlegend saniert werden soll.

Ansichts der steigenden Material- und Arbeitskosten im Bauwesen ist es erforderlich, den investiven Ansatz entsprechend anzupassen, um die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Spielflächen in unserer Stadt weiterhin in guter Qualität und nach den neuesten Standards realisieren zu können.

Wir bitten um Zustimmung zur Erhöhung des Ansatzes und danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

gez.
Vincent Endereß
stellv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Henrik Radtke
Mitglied JHA

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltungen
20.11.2024 SIGA	einstimmig		
05.12.2024 DOPA	Mehrheit	1	2
10.12.2024 HFA			
17.12.2024 Rat			



SPD Ratsfraktion Haan | Kaiserstr. 13 | 42781 Haan

An die
Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Kaiserstr. 85
42781 Haan

per Mail

RATSFRAKTION HAAN

Kaiserstr.13
42781 Haan
Tel.: 02129 341170
Mail: spd-haan@t-online.de
Internet: www.spd-haan.de

Haan, 13.11.2024

HAUSHALTSBERATUNGEN 2025 / SOZIALPLANER

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Herz,
sehr geehrter Hr. Stracke,

Anmerkung der Verwaltung:
Auf Grundlage der Entgelttabelle TVöD VKA
2024 (Stellenanteil 0,5, EG 11, Stufe 3)
beliefe sich der Aufwand auf rund 38.500
EUR p.a. inkl. AG-Anteil (ohne zu erwartende
Tarifsteigerungen in 2025).

die SPD Fraktion Haan beantragt die Entfristung der Stelle der Sozialplanerin für die Stadt Haan.

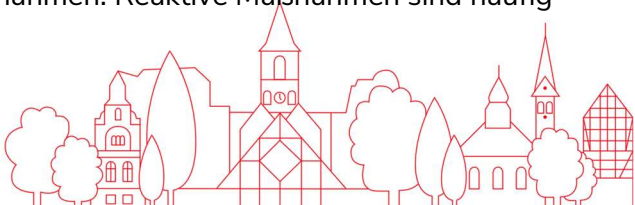
Begründung:

Die Rolle der Sozialplanerin ist von zentraler Bedeutung für die Implementierung einer effektiven Sozialplanung, die den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht wird, insbesondere im Hinblick auf die wachsenden Herausforderungen in der Zukunft. Zu den Aufgaben gehören:

1. die Erstellung des Sozialplans (Sozial- und Armutsbericht). Die kontinuierliche Arbeit an der Erstellung und Aktualisierung eines umfassenden Sozialplans ist unerlässlich. Ein solider und vorausschauender Sozialplan ermöglicht es, die Ressourcen effizient zu verteilen und die Angebote gezielt auf die Bedarfe der Haaner Bevölkerung zuzuschneiden.
2. die Zusammenarbeit mit dem Sozialamt und anderen relevanten Institutionen. Sie ist notwendig, um Synergien zu nutzen und die Effizienz unserer sozialen Dienstleistungen zu steigern.
3. eine Kostenersparniss zu ermöglichen. Eine vorausschauende Planung und die rechtzeitige Identifikation von Herausforderungen und Bedarfen ermöglichen langfristig Kosteneinsparungen durch präventive Massnahmen. Reaktive Maßnahmen sind häufig

SPD RATSFRAKTION HAAN

Kaiserstr. 13 | 42781 Haan
Tel.: 02129 4622 | spd-haan@t-online.de | www.spd-haan.de
Vorsitzender: Bernd Stracke | Vertreter: Jens Niklaus
Geschäftsführer: Walter Drennhaus | Pressesprecher: Martin Haesen



mit höheren Ausgaben verbunden. Hinzu kommt, dass eine gute Sozialplanung den zielgerichteten Einsatz der Finanzmittel in Zeiten knapper Kassen ermöglicht.

4. eine bessere Planungsgrundlage für Seniorenbelange. Angesichts der demografischen Entwicklung ist eine spezialisierte Planung für Senioren von großer Bedeutung (Stadt Haan Bevölkerungsanteil von 65 – 74 Jahren 11,23 % und ab 75 Jahren und mehr 14,4 %) von großer Bedeutung. Die Entfristung der Stelle ermöglicht es, gezielte Konzepte und Programme zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse dieser Bevölkerungsgruppe abgestimmt sind und Lebensqualität der Senior:innen nachhaltig verbessern kann.

Die SPD-Fraktion ist davon überzeugt, dass die Entfristung der Stelle des Sozialplaners unseren Bürger:innen zugutekommen wird. Wir bitten deshalb um eine positive Entscheidung, damit die begonnene und hilfreiche Arbeit fortgesetzt werden kann.

gez. Jörg Dürr
(stv. Fraktionsgeschäftsführer)

gez. Simone Kunkel-Grätz
(sozialpolitische Sprecherin)

